

Merkblätter D – Organisation der Höhlenkunde in Österreich und Rechtsfragen der Höhlenkunde

Organisation

- D1 Struktur der Höhlenforschung in Österreich
- D2 Aufgaben und Dienstleistungen des VÖH
- 1 **D3 a-c Mitglieder des VÖH (Greger)**
- 1 **D4 a-e Schauhöhlen in Österreich (Stummer)**
- D5 Höhlenkundliche Schulung in Österreich
- D6 Internationale höhlenkundliche Organisationen
- 1 **D7 a,b Höhlenkundliche Periodika und Schriftenreihen in Österreich (Pfarr)**
- 1 **D8 a,b Wichtige internationale höhlenkundliche Periodika (Pfarr)**
- 1 **D9 a Wesentliche Standardwerke der Karst- und Höhlenkunde (Pfarr)**
- D10 Höhlenausstatter

Höhlenrecht

- D20 Naturschutzrecht in Österreich
- D21 Höhlenschutzrecht in Österreich
- D22 Höhlenführerwesen in Österreich
- D23 Zugangs- und Betretungsrecht von Höhlen
- D24 Haftungsrecht bei Höhlenbefahrungen



Mitglieder des Verbands Österreichischer Höhlenforscher

Höhlenkundliche Vereine

Kärnten

Landesverein für Höhlenkunde in Kärnten
Gasthaus Genotthöhe, 9500 Villach
www.cave-exploring.org

Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung im Naturwissenschaftlichen Verein
Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt
www.natur.sbg.ac.at/karst/karst.htm

Niederösterreich und Wien

Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich
Obere Donaustraße 97/1/61, 1020 Wien
www.cave.at

Forschergruppe Neunkirchen des LV. f. Hk. Wien und NÖ
www.innosys.at/~gsenger/gsg2a.html

Sektion Höhlenkunde im Sport- u. Kulturverein Forschungszentrum Seibersdorf
2444 SEIBERSDORF

Höhlenforschungsverein "Die Fledermäuse"
c/o Jedlersdorferstraße 99/21/5, 1210 Wien

Tauch- und Fahrtenclub Hannibal
Am Kaisermühlendamm 5/12, 1220 Wien
www.members.chello.at/ekeck/

"Höhlenkundliche Gruppe" des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK)
Bäckerstraße 16, 1010 Wien
www.touristenklub.at

Oberösterreich

Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich
Ursulinenhof, Postfach 10, 4020 Linz
www.hoehlenforschung.org

Zweigverein Hallstatt/Obertraun
Postlagernd, 4820 Bad Ischl
www.members.ping.at/bucherl/index.htm

Verein für Höhlenkunde Ebensee
Almhausstraße 1a, 4802 Ebensee
www.gasselhoehle.at

Verein für Höhlenkunde Sierning
Graben 83, 4421 Aschach/Steier

Salzburg

Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg
Schloß Hellbrunn, Obj.9, 5020 Salzburg
www.hoehlenverein-salzburg.at



Steiermark

Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark
Brandhofgasse 18, 8010 Graz
www.lvhstmk.meinekleine.at

Verein für Höhlenkunde in Obersteier
Postfach 39, 8983 BAD Mitterndorf
www.hoehle.at

Sektion Kapfenberg des Landesvereins für Höhlenkunde
Mariazellerstr.100b, 8605 Kapfenberg

Sektion Mürzzuschlag des Landesvereins für Höhlenkunde
Obere Waldrandsiedlungsgasse 35, 8680 Mürzzuschlag

Sektion Zeltweg des Landesvereins für Höhlenkunde
Kathal 17, 8742 Obdach

Verein für Höhlenkunde Langenwang
Hans-Klöpfer-Gasse 25, 8665 Langenwang

Verein für Höhlenkunde "Höhlenbären"
St.Gotthardstr.40,8046 Graz
members.nusurf.at/hoehlenbaeren

Eisenerzer Höhlenverein Fledermaus
Trofengbachgasse 23a, 8790 Eisenerz

Tirol

Landesverein für Höhlenkunde Tirol
Brixentaler Straße 1, 6300 Wörgl
www.hoehle-tirol.tsn.at

Vorarlberg

Karst- und Höhlenkundlicher Ausschuß
Weiherstrasse 10/2; 6900 BREGENZ
www.karst.at

Schauhöhlen

Kärnten

Griffener Tropfsteinhöhle
Verwaltung: Verschönerungsverein Markt Griffen, 9112 Griffen

Obir-Tropfsteinhöhle
Verwaltung: Obir-Tropfsteinhöhlen Ges., Hauptplatz 7, 9135 Eisenkappel

Niederösterreich

Allander Tropfsteinhöhle
Verwaltung: Gemeinde Alland, 2534 Alland

Eisensteinhöhle
Verwaltung: Sektion „Allzeit Getreu“ des ÖAV, Giltswertgasse 2, 2700 Wiener Neustadt

Hermannshöhle
Verwaltung: Hermannshöhlen Forschungs- und Erhaltungsverein: Rudolf-Zellergasse 50, 1230 Wien



Hochkarschacht

Verwaltung: Hochkar-Sport Ges.m.b.H. & Co KG, 3345 Göstling/Ybbs 46

Nixhöhle

Verwaltung: Verkehrsverein Frankenfels, 3213 Frankenfels

Ötschertropfsteinhöhle

Verwaltung: TV „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Gaming, 3292 Gaming

Oberösterreich

Dachsteineis-, Dachsteinmammut-, und Koppenbrüllerhöhle

Verwaltung: ÖBF AG, Dachsteinhöhlen, Salzbergstraße 21, 4831 Hallstatt

Gassel-Tropfsteinhöhle

Verwaltung: Verein für Höhlenkunde Ebensee, Almhausstraße 1a, 4802 Ebensee

Salzburg

Entrische Kirche

Verwaltung: Hr. Richard Erlmoser, Unterberg 32, 5632 Dorfgastein

Eiskogelhöhle

Verwaltung: Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg, Schloß Hellbrunn, Obj. 9, 5020 Salzburg

Eisriesenwelt

Verwaltung: Eisriesenweltgesellschaft, Getreidegasse 21, 5020 Salzburg

Lamprechtsofen

Verwaltung: Sektion Passau DAV, Neuburgerstraße 118, D-94036 Passau

Steiermark

Grasslhöhle

Verwaltung: P. Reisinger (Eigentümer), Dürntal 4, 8160 Weiz

Katerloch

Verwaltung: Mag. Fritz Geissler, Dürntal 10, 8160 Weiz

Kraushöhle

Verwaltung: Feuerwehr Gams, 8922 Gams

Odelsteinhöhle

Gasthof Kölbwirt, Fam. Berghofer-Wolf, 8912 Johnsbach

Rettenwandhöhle

Verwaltung: Schutzverein Rettenwandhöhle, Fuxstraße 46/9, 8605 Kapfenberg

Tirol

Hundalm-Eis und Tropfsteinhöhle

Verwaltung: Landesverein f. Höhlenkunde in Tirol, Brixentalerstr. 1, 6300 Wörgl

Spannagelhöhle

Verwaltung: M. Anfang (Hüttenpächterin), 6293 Tux 223

Schauhöhlen in Österreich

Allgemeines

In (fast) allen österreichischen Höhlen ist es ziemlich "kalt". Die Temperaturen liegen zwischen +2° und +7°C. In Eishöhlen schwankt die Temperatur um 0°C. Warme Kleidung ist daher empfehlenswert. An den Betriebstagen finden die Führungen im Allgemeinen zwischen 9.00 und 16.30 (17.00) Uhr statt. Ausnahmen sind angegeben. Wenn nicht anders angeführt, können die Schauteile der Höhlen ohne besondere Ausrüstung und ohne Erschwernisse besucht werden. Für Detailauskünfte und die Anmeldung von Gruppenführungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Telefonnummern. Die Schauhöhlen sind nach Bundesländern alphabetisch gereiht. Die Nummern entsprechen jenen der Übersichtsskizze. Die mit * gekennzeichneten Höhlen sind Mitglieder des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher. (www.hoehle.org , www.schauhoehlen.info)

Kärnten

1. Griffener Tropfsteinhöhle (485 m) *

im Schlossberg von Griffen. Kleine bunte Tropfsteinhöhle mit urgeschichtlichen Funden. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 2 Min. ab Marktplatz Griffen. Führungen: 1.5. - 31.10. Täglich 9 bis 17 Uhr. Dauer: 35 Minuten. Juli und August Di und Do. Abendführungen um 20.30 Uhr. Verwaltung: Verschönerungsverein Markt Griffen, A-9112 Griffen - Tel.: (04233) 2029. griffen@tropfsteinhoehle.at, www.Tropfsteinhoehle.at

2. Obir-Tropfsteinhöhlen (1100 m) *

im Hochobir. Tropfsteinhöhlen bei Bergbau angefahren, Zugang durch Stollen. Beleuchtung: elektrisch; Ton-Diaschau, Lichteffekte. Zugang: Zufahrt ab Bad Eisenkappel mit Spezialbus bis Höhleneingang. Führungen: 26.3.-26.10., März, April u. Oktober Abfahrt: 10.30, 12.30, 14.30; Mai, Juni, September: 9.30, 11.00, 12.30, 14.00, 15.30; Juli u. August: 9.30 - 15.30 stündlich. (Anmeldung für Gruppen ganzjährig möglich). Dauer: inkl. Zufahrt 3 Stunden. Verwaltung: Obir-Tropfsteinhöhlen Ges., Hauptplatz 7, A-9135 Bad Eisenkappel, Tel.(04238)8239 - Fax: 8239-10. obir@hoehlen.at, www.hoehlen.at

Niederösterreich

3. Allander Tropfsteinhöhle (410 m) *

im Großen Buchberg südlich von Alland im Wienerwald. Kleinräumige Tropfsteinhöhle mit 10 000 Jahren altem Bärenskelett. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 10 Minuten ab Parkplatz nahe der Straße Alland-Altenmarkt. Führungen: Ostern - Oktober Sa, So u. Feiertage 9 – 17 Uhr, im Juli u. August auch werktags ab 13.00 Uhr u. nach Voranmeldung. Dauer: 25 Minuten. Verwaltung: Gemeinde Alland, A-2534 Alland, Tel.: (02258)2245 od. 6666. Mag. Leonhardsberger 0664-2318699. www.volkskulturnoe.at/museen/0259.htm

4. Einhornhöhle (585 m)

im Hirnflitzstein, Hohe Wand bei Dreistetten. Beleuchtung: Karbidlampe. Zugang: 15 Minuten. Führungen: Ostern – Sept., So. und Feiertag 9-17 Uhr; Dauer: 20 Minuten. Verwaltung: O. Langer, A-2713 Dreistetten. Tel.: (02633) 42553 oder 0664-2343467



5. Eisensteinhöhle (380 m) *

bei Bad Fischau. Schachthöhle mit Kristallbildungen. Thermalhöhle (+13°C). Höhlenmuseum. Beleuchtung: elektr. Stirnlampen. Zugang: 5 Minuten vom Parkplatz an Sackstraße Bad Fischau - Höhle. Führungen: Mai - Oktober nur an jedem 1. u. 3. Wochenende; Sa Nachmittag, So ganztägig. Abenteuerführung mit Helm, Overall und Gummistiefel (wird beige gestellt). Eisenleitern. Für Kinder erst ab 10 Jahren. Dauer: 1 Stunde. Verwaltung: Sekt. "Allzeit Getreu" des ÖAV, A-2700 Wr. Neustadt. Tel.: (02639) 7577 (Höhlenführer: Gerhard Winkler, A-2721 Bad Fischau-Brunn)
www.ourworld.compuserve.com/homepages/cave_vienna/eisen.htm

6. Hermannshöhle (660 m) *

im Eulenberg nordwestlich Kirchberg/Wechsel. Labyrinthische Tropfsteinhöhle mit teilweise hohen Kluftgängen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 5 Minuten von der Straße Kirchberg-Ramssattel. Führungen: Ende März (Ostern) - Anfang November. 1.5. - 30.9. täglich 9-16.30 Uhr, April u. Oktober Sa, So u. Feiertage u. n. Anmeldung. Dauer: Normalführung 45 Minuten; große Führung (mit Kyrlelabyrinth) 1 1/4 Stunden. Verwaltung: Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsverein, Rud. Zellergasse 50, A-1230 Wien, Tel.: (01) 8873555 (H. Mrkos) od. (02641)6892 (M. Rößler) oder (02641)2326 (Höhle).
www.cave.at/hermannshoehle

7. Hochkarschacht (1620 m) *

im Hochkar bei Göstling/Ybbs. Großräumige hochalpine Höhle mit Tropfsteinbildungen. Künstlicher Eingang. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 15 Minuten ab Parkplatz Ende Hochkar-Alpenstraße (mautpflichtig). Führungen: im Sommer nur nach Voranmeldung (ab 6 Personen). Dauer: 45 Minuten. Verwaltung: Hochkar-Sport Ges m. b. H. & Co KG. A-3345 Göstling / Ybbs. Tel.: (07484) 7214, Höhlenführer (07484) 7200, Maut (07484) 7202

8. Nixhöhle (555 m) *

im Klammberg südlich Frankenfels. Kluft- und Schichtfugenräume mit Bergmilch und Tropfsteinbildungen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 10 Minuten ab Parkplatz an der Straße Frankenfels-Puchenstuben. Führungen: 1.5.-26.10. an Sonn- und Feiertagen um 11, 13, 14.30 und 16 Uhr, Juli-August jeden MI um 14 Uhr sowie für Gruppen nach Anmeldung jederzeit. Dauer: 1 Stunde. Verwaltung: Verkehrsverein Frankenfels, A-3213 Frankenfels, Tel.: (02725) 245 o. 682, Fax: (02725) 245-22

9. Ötschertropfsteinhöhle (750 m) *

im Roßkogel, Gaming, Nestelberg. Nach schachtartigem Abstieg Hallen und Gänge mit Tropfsteinbildungen. Beleuchtung: Karbidlampe. Zugang: 45 Minuten ab Gasthaus "Schindelhütte", ab Lackenhof 2 Stunden. Führungen: 1.5 - 26.10. an Wochenenden und Feiertagen, Juli - August am Mittwoch 13 - 16 Uhr, werktags für Gruppen nur nach Voranmeldung zwei Wochen vorher. Dauer: 45 Minuten. Verwaltung: TV "Die Naturfreunde" Ortsgruppe Gaming, A-3292 Gaming, Tel.: (07485) 98559 (J. Scharner).
www.discover.at/gaming



Oberösterreich

10. Dachstein-Mammuthöhle (1368 m) *

im Mittagskogel südlich Obertraun. Großräumige hochalpine Höhle. Imposante Gänge. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 20 Minuten ab Seilbahnstation Schönbergalpe (1. Teilstrecke). Führungen: Mitte Mai bis 15.10. täglich. Dauer: 1 1/4 Stunden. Verwaltung: Tourismusbetrieb Dachsteinhöhlen, A-4831 Obertraun. Tel.: (06134) 8400/1830. www.dachsteinregion.at

11. Dachstein-Rieseneishöhle (1455 m) *

östlich der Schönbergalpe, südlich Obertraun. Hochalpine Großhöhle mit mächtigen Eisbildungen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 20 Minuten ab Seilbahnstation Schönbergalpe (1. Teilstrecke). Führungen: 1.5. bis 15.10. täglich. Dauer: 1 1/4 Stunden. Verwaltung: siehe Dachstein-Mammuthöhle.

12. Gassel-Tropfsteinhöhle (1225 m) *

im Gasslkogel östlich Ebensee. Großräumige Tropfsteinhöhle. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 2 1/2 Stunden ab Parkplatz Rindbach bei Ebensee. Führungen: 1.5. - 9.9. an Sa, So u. Feiertagen 9-16 Uhr. Dauer: 1 Stunde. Verwaltung: Verein für Höhlenkunde Ebensee, A-4802 Ebensee, Tel.: (0664) 3127197 (K. Reichl). Holen Sie Informationen über Bustransport ein! www.gasselhoehle.at

13. Koppnbrüllerhöhle (580 m) *

in der Koppenschlucht bei Obertraun. Aktive Wasserhöhle mit einzelnen Tropfsteinbildungen. Beleuchtung: Karbidlampe und elektrisch. Zugang: 15 Minuten ab Parkplatz "Koppenrast". Führungen: 1.5. - 30.9. täglich. Dauer: 1 Stunde. Außerhalb der Saison Terminvereinbarung. Verwaltung: siehe Dachstein-Mammuthöhle.

Salzburg

14. Eiskogelhöhle (2100 m) *

im Eiskogel bei Werfenweng, Tennengebirge. Großräumige, hochalpine Höhle mit 2 Eisteilen und Tropfsteinen. Beleuchtung: Karbidlampe. Zugang: 2 Stunden von Heinrich-Hackl-Hütte (insgesamt 3 1/2 Stunden vom Tal). Führungen: Anfang Juni bis Ende Oktober, nur nach Anmeldung. Dauer: 5 Stunden, Ausdauer und Bergerfahrung notwendig. Tel.: (06468) 7554 od. (0664) 3649445).

15. Eisriesenwelt (1656 m) *

im Westteil des Tennengebirges bei Werfen. Hochalpine Riesenhöhle mit mächtigen Eisbildungen. Beleuchtung: Karbidlampe, Magnesiumband. Zugang: 15 Min. vom Oedl-Haus, Privatstraße und Seilbahn od. Aufstieg 3 Std. ab Werfen. Führungen: 1.5. - 26.10. täglich, Juli/Aug. letzte Führung 16.30. Dauer: 1 1/2 Stunden. Verwaltung: Eisriesenweltges. A-5020 Salzburg, Getreideg. 21, Tel.: (0662) 842690-14 od. (06468) 5248 (Dr. F. Oedl - Haus). Fax: 0662-8426908; info.@eisriesenwelt.at; www.eisriesenwelt.at

16. Entrische Kirche (1040 m) *

Naturhöhle im Urzustand bei Klammstein im Gasteinertal. Teilweise wasserführende Tropfsteinhöhle. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: ca. 40 Minuten. Führungen: Palmsonntag bis Anfang Oktober täglich außer Montag um 11,12,14 u. 15 Uhr in der Vor- u. Nachsaison. Hauptsaison Juli/August täglich von 10 - 17 Uhr. Dauer: kleine Führung ca. 50 Minuten. Große Führung (nur nach Anmeldung) 4-6 Stunden. Verwaltung: Richard Erlmoser, Unterberg 32, A-5632 Dorfgastein, Tel: 0043 (0)6433 7695 (nicht ständig besetzt), Mobil: 0043 (0)664 9861347 und Tel./Fax: 0043 (0)6416 59924, hoehle@dorfgastein.net, www.dorfgastein.net/hoehle



17. Lamprechtsofen (660 m) *

Am Fuß der Leoganger Steinberge. Aktive Wasserhöhle mit großen Hallen, Versinterungen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: direkt neben Parkplatz an der Bundesstraße Lofer-Weißbach. Besuchsmöglichkeiten: ganzjährig, ausgenommen SO nach Hl.3 König. Ostern bis 1.11. 9-18.00; 2.11. bis Ostern 10-16.00. Do geschlossen. 7.1. – 27.1.02 geschlossen. Dauer: ca. 1 Stunde. Verwaltung: Sektion Passau DAV, Neuburgerstraße 118, D-94036 Passau, Tel.: (+ +49-8512361), bei der Höhle (06582) 8343.

Steiermark

18. Frauenmauerhöhle (1467 m)

In der Frauenmauer (Hochschwab) bei Eisenerz. 600m langer Durchgang als Teil des Frauenmauer-Langsteinhöhlensystems. Beleuchtung: Karbid- und Akkulampen, eigenes Geleucht. Zugang: durch den Gsollgraben über Gsollalm zum Westeingang (2 Std.). Führungen: 1.6. bis 15.9. an Sa, So u. Feiert. 9 bis 14 Uhr, sonst gegen telefonische Voranmeldung. Dauer: 1 Stunde. Höhlenführer: Werner Hofer (03848) 3672.

19. Grasslhöhle (740 m) *

im Dürntal bei Weiz. Höhle mit reichem Tropfsteinschmuck. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 2 Minuten ab Parkplatz im Dürntal (Sackstraße). Führungen: Juni - August täglich, April, Mai, September u. Oktober nur Sa, So u. Feiertage sowie nach Anmeldung (min. 5 Pers.). Dauer: 45 Minuten. Eigentümer: P. Reisinger, A-8160 Weiz, Dürntal 4, Tel.: (03172) 67328.

20. Katerloch (900 m)*

Im Dürntal bei Weiz. Höhle mit großem Tropfsteinreichtum, Höhlensee. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 2 Minuten ab Parkplatz (Straßenende). Führungen: nach Voranmeldung. Dauer: 2,5 Stunden. Eigentümer: Mag. Fritz Geissler, A-8160 Dürntal 10, Tel.: 0664/4853420

21. Kraushöhle (620 m) *

in der Noth bei Gams. Tropfsteinhöhle mit Gipskristallbildungen. Beleuchtung: Karbidlampe. Zugang: 30 Minuten. Führungen: 1.5. – 31.10. Mi-SO u. Feiertage täglich nach Bedarf ab 4 Pers. Voranmeldung für Gruppen erwünscht. Dauer: 30 Minuten. Verwaltung: Feuerwehr Gams, A-8922 Gams, Tel.: (03637) 360 oder 206

22. Lurgrotte bei Peggau (400 m)

im Murtal bei Peggau. Wasserführende Höhle mit Tropfsteinbildungen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 5 Minuten. Führungen: April – Ende Okt. täglich 9-16 Uhr, Nov. – März nur nach Anmeldung. Dauer: kleine Führung 1 Stunde, große Führung (nur nach Anmeldung, mit Karbidlampen: 2 Stunden. Große Führungen 4 oder 5 Stunden von Dezember bis März gegen Voranmeldung. Verwaltung: Lurgrottenges., A-8120 Peggau, Tel.: (03127) 2580. www.lurgrotte.com

23. Lurgrotte bei Semriach (640 m)

in der Tanneben bei Semriach. Wasserführende Höhle mit Riesenhallen und schönen Tropfsteinen. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 5 Minuten. Führungen: 15.4-31.10. tägl. 10-16 Uhr; 1.11.-14.4. Sa, So, Feiert. 11 u. 14 Uhr, sonst nur nach Anmeldung. Mit Voranmeldung „Lange Führung“ (3 Std.) ab 10 Pers. möglich. Dauer: 1 Stunde. Eigentümer: P. Schinnerl, Gleinalmstr. 75, A-8124 Übelbach, Tel.: (03125) 2218 od. (03127) 8319 (auch Fax) (Gasthaus Schinnerl). www.lurgrotte-semriach.at

24. Rettenwandhöhle (630 m) *

in Einöd bei Kapfenberg. Tropfsteinhöhle. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 20 Minuten vom Parkplatz an der Straße Kapfenberg-Aflenz. Führungen: 1. 5. - Ende Sept. an So u. Feiertagen, werktags für Gruppen ab 12 Personen nach Anmeldung. Dauer: 45 Minuten. Verwaltung: Schutzverein Rettenwandhöhle, Adalbert Stifter-Straße 10, A-8605 Kapfenberg, Tel.: (0676) 7717766.

25. Odelsteinhöhle (1084 m)*

bei Johnsbach. Höhle mit Tropfsteinbildungen und Eisenblüten. Beleuchtung: elektrische Stimlampen. Zugang: 45 Minuten ab Gasthaus "Kölblwirt". Führungen: nach Vereinbarung. Dauer: 1 Stunde. Verwaltung: Kölblwirt. Anmeldung unter 03611-216 oder 0676-6611339 (e-mail: koelblwirt@aon.at)

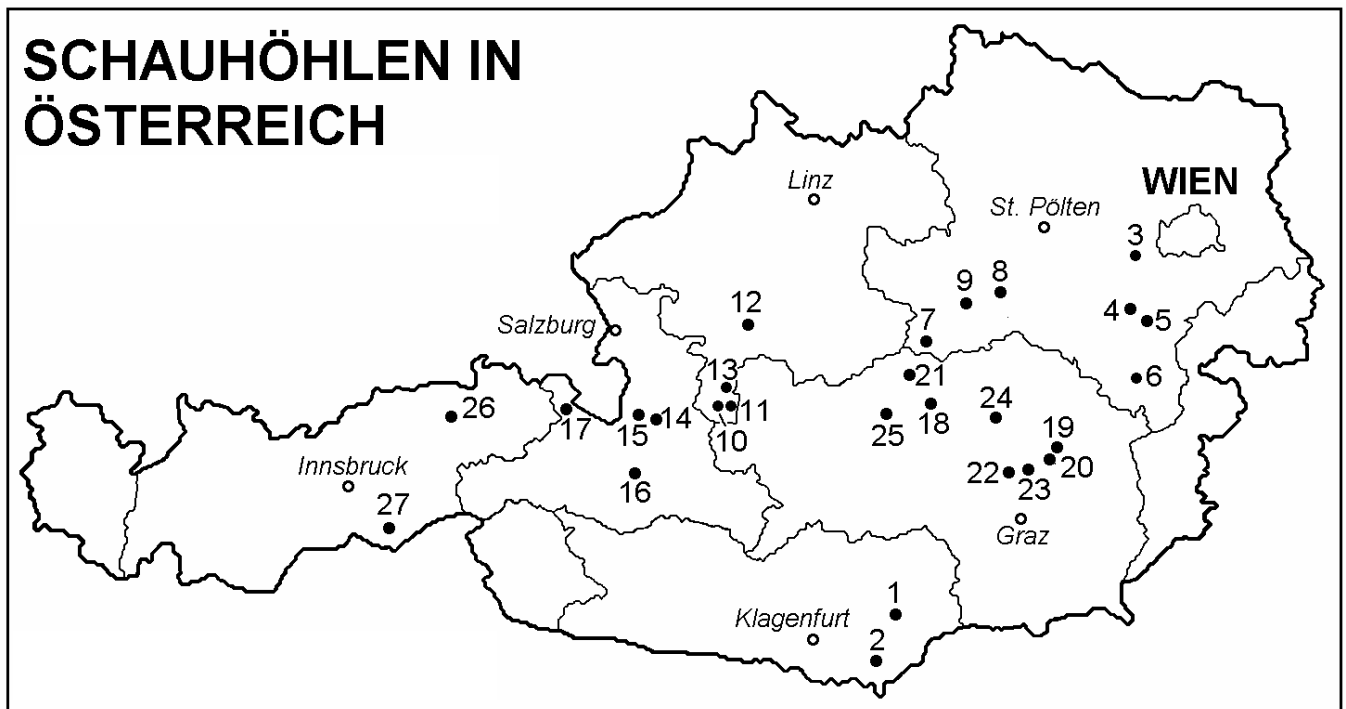
Tirol

26. Hundalm-Eis u. Tropfsteinhöhle (1520 m) *

(1520m) auf der Hundalm bei Wörgl. Kleine Tropfsteinhöhle mit Eisbildungen. Beleuchtung: Karbidlampen. Zugang: Aufstieg vom Gasthaus Franzlerbrücke bei Mariastein über Gasthaus Buchacker 2 1/2 Stunden. Führungen: Mitte Mai bis Ende September. an Sa, So u. Feiertagen, Mitte Juli bis Mitte August täglich 10-16 Uhr. Dauer: 20 Minuten. Verwaltung: Landesver. f. Höhlenkunde in Tirol, A-6300 Wörgl, Tel: (0699) 17826252 oder 0664/1551425., Brixentaler Str. 1

27. Spannagelhöhle (2521 m) *

beim Spannagelhaus im Zillertaler Gletschergebiet. Hochalpine, labyrinthische Höhle, z.T. mit Gerinne. Beleuchtung: elektrisch. Zugang: 10 Minuten von Bergstation Zillertaler Gletscherbahnen, Sekt. II, bzw.. 3 Stunden Aufstieg vom Tal. Führungen: ganzjährig stündlich bis 15 Uhr. Höhlentrekking (4 Std.) nach Voranmeldung. Dauer: 1 Stunde. Verwaltung: Hüttenpächter Maria Anfang, A-6293 Tux 223, Tel.: Hütte (05287) 87707, Fax 86162 oder (05287)87251 (<http://www.tirol.com/fuegen/ausfluege/eishoehle.htm>).





Höhlenkundliche Periodika und Schriftenreihen in Österreich

Überregionale Periodika

Die Höhle

Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde, Hrsg: Verband Österr. Höhlenforscher

Erscheint seit 1950 (von 1950 bis 2003 vierteljährlich, seit 2004 jährlich) in Wien, Format: bis 2003 A5, ab 2004 A4 und Farbdruck

Behandelt das gesamte Spektrum der Höhlenkunde mit besonderem Schwerpunkt auf wissenschaftlicher Speläologie und Forschungsberichte.

Verbandsnachrichten

Mitteilungsblatt des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Erscheint seit 1949 zweimonatlich in Wien, Format A4.

Verbandsinterna, Ankündigung von Veranstaltungen, Personalia.

Regionale Periodika

Atlantis

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg

Erscheint seit 1978 vierteljährlich, zuletzt halbjährlich in Salzburg. Format A4.

Berichte und Beschreibungen von Höhlen im Salzburger Katasterbereich, Vereinsinterna.

Vorläuferpublikation: **Vereinsmitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde Salzburg.**

Erschien von 1959 bis 1978 zunächst drittel-, dann halbjährlich in Salzburg. Format A4.

Vereinsinterna, Erlebnis- und Befahrungsberichte von Höhlen im Arbeitsbereich des Vereins.

Glück Tief

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Kärnten.

Erscheint seit 1971 jährlich (früher drittel- und halbjährlich) in Kärnten. Format A4.

Vereinsinterna, Erlebnis- und Befahrungsberichte von Höhlen des Arbeitsbereichs und des südlich angrenzenden Auslands.

Hannibal-Nachrichten

Hrsg: Tauch- und Fahrtenclub „Hannibal“ und Höhlenforschungsverein „Die Fledermäuse“

Erscheint seit 1991 sechsmal jährlich. Format A5.

Berichte und Beschreibungen von Höhlen des Burgenlands und des Auslands, Vereinsinterna.

Höhlenforschung Kärnten

Hrsg: Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten.

Erscheint seit 1978 (?) jährlich bis zweijährig in Klagenfurt. Format A4.

Berichte und Beschreibungen von Höhlen in Kärnten, Auslandsfahrten, Interna.

Höhlenkundliche Mitteilungen

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich.

Erscheint seit 1945 monatlich in Wien. Format A4.

Beschreibungen von Höhlen im Katasterbereich und anderen Forschungsgebieten (Dachstein, Totes Gebirge) wie auch des Auslands, Vereinsinterna, Grundsatz- und Fachartikel.

Höhlenkundliche Mitteilungen – Informationen

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Tirol.

Erscheint seit 1963 halbjährlich, später jährlich in Wörgl. Format A4.

Beschreibungen von Höhlen des Katasterbereichs, Vereinsinterna.

Höhlenkundliche Vereinsinformation

Hrsg: Zweigverein Hallstatt – Obertraun im Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich.

Erscheint seit 1974 halbjährlich, später jährlich in Linz. Format A4.

Beschreibungen und Befahrungsberichte von Höhlen besonders des nördlichen Dachstein, Vereinsinterna.



Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark

Erscheint seit 1972 vierteljährlich, später jährlich in Graz. Format A4

Beschreibungen von Objekten des Arbeitsbereichs des Landesvereins, Bibliografie, historische Speläologie.

Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich

Erscheint seit 1955 viertel-, später halb-, zuletzt jährlich in Linz. Format A4.

Befahrungsberichte und Beschreibungen von Höhlen und Erdställen bzw. künstlichen Objekten des Arbeitsgebiets und des Auslands, Vereinsinterna.

Mitteilungen des Vereines für Höhlenkunde in Langenwang

(Von 1976 bis 1978 unter dem Titel „Leuchtende Finsternis“)

Erscheint seit 1982 viertel-, dann halbjährlich, zuletzt jährlich in Langenwang. Format A4.

Erlebnis- und Befahrungsberichte aus dem Arbeitsgebiet des Vereines.

Mitteilungen des Vereines für Höhlenkunde in Obersteier

Erscheint seit 1982 halbjährlich in Bad Mitterndorf (Steiermark). Format A4.

Berichte und Beschreibungen von Höhlen des Arbeitsgebiets (Steirischer Teil des Toten Gebirges, nordöstliches Dachsteinmassiv).

Vorläuferpublikation: **Mitteilungen der Sektion Ausseerland.**

Erschien von 1962 bis 1981 vierteljährlich in Altaussee, später Bad Mitterndorf. Format A4.

Inhalt wie oben, Biospeläologie.

Neuigkeiten aus Karst und Höhle

Hrsg: Vorarlberger Landesmuseumsverein (Dornbirn).

Erscheint seit 1986 bis zu sechsmal jährlich

Berichte und Beschreibungen von Vorarlberger Höhlen, Vereinsinterna.

Schriftenreihen

Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift „Die Höhle“

Monografische Veröffentlichungen unterschiedlichen Umfangs mit Schwerpunkten auf Bibliografie und regionaler Speläologie, Symposionsakten.

Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarte Österreichs 1:50.000

Hrsg: Verband österreichischer Höhlenforscher.

Inventarisierung der Karsterscheinungen im Gebiet jeweils einer ÖK 1:50.000 bzw. einer Gebirgsgruppe.

Speldok

Hrsg: Verband Österreichischer Höhlenforscher.

Tagungs- und Symposionsakten, Exkursionsführer.

Salzburger Höhlenbuch

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg

Bisher sind 6 Bände erschienen (1975, 1977, 1979, 1985, 1992, 1996)

Monografie über die Höhlen des Salzburger Katastergebiets.

Die Höhlen Niederösterreichs

Hrsg: Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich.

Bisher sind 5 Bände erschienen (1979, 1982, 1985, 1990, 2000)

Monografie über die Höhlen des niederösterreichischen Katastergebiets.

Karst und Höhlen im Burgenland

Hrsg: Burgenländisches Landesmuseum Eisenstadt.

Bisher ist ein Band erschienen (1998); Band 2 erscheint 2006.

Monografie über die Höhlen des burgenländischen Katastergebiets.

Höhlenkundliche Schriften des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich

Exkursionsführer, speläologische Reiseberichte, Tagungsbände.



Wichtige internationale höhlenkundliche Periodika

Europa

Belgien

REGARDS

Herausgeber: Union Belge de Spéléologie, Erscheint seit 1987 halb- bis vierteljährlich

Deutschland

MITTEILUNGEN DES VERBANDES DEUTSCHER HÖHLEN- UND KARSTFORSCHER

Erscheint seit 1955 vierteljährlich

KARST UND HÖHLE

Hg: Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., Erscheint seit 1977 jährlich

Frankreich

SPELUNCA

Hg: Federation Francaise de Spéléologie, Erscheint (in fünfter Serie) seit 1981 vierteljährlich

Großbritannien

CAVES & CAVING

Hg: British Cave Research Association, Erscheint seit 1978 vierteljährlich

CAVE & KARST SCIENCE

Hg: British Cave Research Association, Erscheint seit 1994 vierteljährlich

Vorläuferpublikation: CAVE SCIENCE (1982--1993), TRANSACTIONS (1974-1981)

DESCENT

Hg: Wild Places Publishing, Erscheint seit etwa 1969 zweimonatlich

INTERNATIONAL CAVER

Hg: Aven International Publications, Erscheint jährlich (vormals vierteljährlich)

Italien

SPELEOLOGIA

Hg: Società Speleologica Italiana, Erscheint seit 1979 halbjährlich

Niederlande

PIERK (vormals SPELEO NEDERLAND)

erscheint seit 1986 vierteljährlich

Polen

JASKINIE

Hg: Komisja Taternictwa Jaskiniowego Polskiego Związku Alpinizmu, seit 1992, zuletzt vierteljährlich

Schweden

GROTTAN

Hg: Sveriges Speleolog-Förbund, Erscheint seit 1966 vierteljährlich



Schweiz

HÖHLENPOST

Hg: Ostschweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung, Erscheint ab etwa 1958, zuletzt dreimal jährlich

STALACTITE

Hg: Societé Suisse de Spéléologie, Erscheint seit 1951 halbjährlich

Slowenien

ACTA CARSOLOGICA

Hg: Academia scientiarum et artum Sklovenia / Institutum Carsologicum, Erscheint seit 1972

Spanien

SUBTERRANEA

Hg: Federacion Espanola de Espeleologia, Erscheint seit 1994 halbjährlich

Tschechische Republik

SPELEOFORUM

Hg: Czech Speleological Society, Erscheint seit 1982 jährlich

Andere Kontinente

Australien

ASF NEWSLETTER

Hg: Australian Speleological Federation, Erscheint seit 1957, zuletzt dreimal jährlich

Neuseeland

NEW ZEALAND SPELEOLOGICAL BULLETIN

Hg: New Zealand Speleological Society, Erscheint seit 1952 vierteljährlich

Südafrika

THE BULLETIN OF THE SOUTH AFRICAN SPELEOLOGICAL ASSOCIATION

Erscheint seit 1956 jährlich

USA

NSS NEWS

Hg: National Speleological Society, Erscheint seit 1943 monatlich

JOURNAL OF CAVE AND KARST STUDIES (vormals: NSS-BULLETIN)

Hg: National Speleological Society, Erscheint seit 1996 dreimal jährlich

GEO²

Hg: NSS Section of Cave Geology and Geography, erscheint seit etwa 1975 dreimal jährlich

Internationale Bibliographische Organe

SPELEOLOGICAL ABSTRACTS

Hg: UIS (Union Internationale de Spéléologie), Erscheint jährlich

Vorläuferpublikation: CURRENT TITLES IN SPELEOLOGY

Hg: British Cave Research Association

Wesentliche Standardwerke der Karst- und Höhlenkunde

Naturwissenschaftliche Standardwerke (in chronologischer Reihenfolge)

- KRAUS, Franz (1894): Höhlenkunde. Wege und Zweck der Erforschung unterirdischer Räume. — Wien. 308 S.
- KYRLE, Georg (1923): Grundriss der theoretischen Speläologie (mit besonderer Berücksichtigung der ostalpinen Karsthöhlen). — Wien. 353 S.
- TRIMMEL, Hubert (1968): Höhlenkunde. — Braunschweig. 300 S.
- FORD, T.D. & CULLINGFORD, C.H. (1976): The Science of Speleology. — London, San Francisco, New York. 593 pp.
- BÖGLI, Alfred (1978): Karsthydrographie und physische Speläologie. — Berlin, Heidelberg, New York. 292 S.
- MOORE, G.W. & SULLIVAN, G.N. (1978): Speleology. The Study of Caves. — St. Louis. Rev.ed. 150 pp.
- JENNINGS, J.N. (1985): Karstgeomorphology. — Oxford, New York. 293 pp.
- FORD, D. & WILLIAMS, P. (1989): Karst geomorphology and Hydrology. — London. 601 pp.
- KLIMCHOUK, A.B., FORD, D.C., PALMER, A.N., DREYBRODT, W. (Ed., 2000): Speleogenesis. Evolution of Karst Aquifers. — Huntsville (Alabama). 527 pp.
- GUNN, J. (Ed., 2004): Encyclopedia of Caves and Karst Science. — New York, London. 902 pp.
- CULVER, D., WHITE, W (2004): Encyclopedia of Caves. — Amsterdam. 680 pp.

Historische Speläologie

International

- SHAW, Trevor R. (1992): History of Cave Science. The exploration and study of Limestone to 1900. — Sydney. 338 pp.

National

- SAAR, Rudolf & PIRKER, Rudolf (1979): Geschichte der Höhlenforschung in Österreich. — Wissensch. Beih. zur Zeitschr. „Die Höhle“ (Wien) 13. 96 S.

Dokumentation

- COURBON, P. & CHABERT, C. (1986): Atlas des grandes cavités mondiales. — Marseille. 250 pp.

Praktische Speläologie

- MARBACH, G. & ROCOURT, J.L. (1986): Techniques de la spéléologie alpine. — 2eme ed. Choranche. 351 pp.
- MARBACH, G. & TOURTE, B. (2002): Alpine caving techniques. — Allschwil. 320 pp.